

Naturstein

reparieren, imitieren, schützen

Wenn Gebäudesockel, Fensterbänke oder Gesimse bröckeln, verlieren historische Bauten an Glanz und wertvoller Bausubstanz. Neben der Verwitterung setzt Natursteinen auch die Abnutzung zu, wie es häufig bei Treppenstufen der Fall ist.

Mit dem Sandsteinsaniersystem von *epasit* können Sie Natur- und Kunststein reparieren, ersetzen und imitieren. Seine Komponenten werden in Farbe und Struktur dauerhaft dem Original angepasst. Es lässt sich einfach verarbeiten und erfüllt die Anforderungen des Denkmalschutzes.

Sandsteinsaniersystem S³ Auf einen Blick

- + *epasit* sv Sandsteinverfestiger
- + *epasit* fsm Fugensaniermörtel
- + *epasit* ssm fein Sandsteinersatzmasse bis 0,4 mm
- + *epasit* ssm grob Sandsteinersatzmasse bis 1,2 mm
- + *epasit* fx Fixal (Anmachflüssigkeit für ssm)
- + *epasit* st Sandsteinsanierschlämme
- + *epasit* ip 237 Imprägnierung



OBJEKTBEISPIEL VILLA MERKEL, ESSLINGEN

Zum Ausbessern sowie um fehlende Fassadenteile wie Baluster zu gießen, wurde der Sandsteinsaniermörtel nach Muster individuell hergestellt.



OBJEKTBEISPIEL DEUTSCHER KAISER, KOBLENZ

In den Obergeschossen wurde das Gestein zunächst mit Sandsteinverfestiger stabilisiert. Schadhafte Steine sowie der stark verwitterte und teils ausgebrochene Zinnenkranz an der Turmspitze wurden mit dem Sandsteinsaniersystem erneuert. Eine Vielzahl an Büsten historischer Zeitgenossen wurde liebevoll nachmodelliert.

Sandsteinsaniersystem S³

WIRKSAM GEGEN DEN ZAHN DER ZEIT



epasit[®]
Systeme schaffen Sicherheit



SYSTEME
SCHAFFEN SICHERHEIT

NATURSTEIN

REPARIEREN

IMITIEREN

SCHÜTZEN

100 110 120 130 140 150

Sandsteinsaniermörtel und Steinschlämme sind erhältlich in sechs Standardfarben, die untereinander mischbar sind. Darüber hinaus erstellen wir für Sie nach Muster jeden gewünschten Farbton. Bitte beachten: Durch den Druck sind geringe Farbabweichungen möglich.

ie *epasit* GmbH Spezialbaustoffe, Sandweg 12 - 14
DE - 72119 Ammerbuch-Altingen, Fon: +49 (0)7032 - 20 15 0
Fax: +49 (0)7032 - 20 15 21, www.epasit.de, info@epasit.de

epasit[®]
Systeme schaffen Sicherheit

Die Herausforderung

Naturstein existiert in unzähligen Nuancen. Wird er durch herkömmliches Ergänzungsmaterial repariert, verwittern die ausgebesserten Partien nicht im gleichen Maße wie der Originalstein, und „Plomben“ werden sichtbar. Den ursprünglichen Stein zu beschaffen ist in den meisten Fällen aber nicht möglich oder zu kostspielig.

Die Lösung:

Vorteile des Sandsteinsaniersystems

- + Haftet ohne Verankerung auf jedem mineralischen Untergrund
- + Bildet keine „Plomben“
- + Kann in Farbton und Kornstruktur nach Muster individuell hergestellt werden
- + Ist in feiner Körnung „auf Null“ ausziehbar
- + Ist als Profil ziehbar
- + Kann wie Naturstein vom Steinmetz bearbeitet werden (nach dem Aushärten)
- + Ist formstabil und ohne innere Spannungen
- + Lässt sich auch in Formen und Schalungen gießen oder pressen, reißt und schrumpft nicht
- + Erfüllt die strengen Auflagen der Denkmalpflege
- + Lässt sich einfach verarbeiten

Typische Einsatzbereiche

Das mineralische System wird verwendet zum Ausbessern oder Gestalten von Fassaden, Figuren, Profilen, Sockeln, Treppen und Böden aus Sandstein, Kalkstein, Kalksandstein, Kunststein und Beton.

Verarbeitung

1

Stellen Sie zunächst einen sauberen und tragfähigen Untergrund her und tränken Sie brüchiges Gestein gegebenenfalls mehrfach mit Sandsteinverfestiger *epasit sv*.

2

Die Sandsteinersatzmasse *epasit ssm* rühren Sie mit *epasit fx Fixal* zu einer streichfähigen Haftschrämme an und tragen diese auf alle Kontaktflächen auf.

3

Mischen Sie *epasit ssm* und *epasit fx Fixal* zu Sandsteinsaniermörtel (sollte nicht von der Kelle fallen) und tragen ihn auf die noch feuchte Haftschrämme auf (Schichtdicke max. 3 cm).

4

Nach dem Trocknen können weitere Lagen ohne neue Haftschrämme aufgebracht werden.

5

Zum Auffüllen größerer Ausbrüche verwenden Sie den grobkörnigen Sandsteinsaniermörtel.

6

Nach Aushärtung lässt sich der Sandsteinersatz steinmetzmäßig bearbeiten.

7

Um einen gleichmäßigen Farbton zu erhalten, kann die Fläche mit der gebrauchsfertigen Stein-schrämme *epasit st* überschlämmt werden.

8

Durch die Hydrophobierung mit *epasit ip 237* schützen Sie die bearbeitete Fläche sicher vor Regenwasser.



BITTE BEACHTEN:

- + Kein Wasser als Anmachflüssigkeit oder zum Verdünnen verwenden
- + Nicht bei Außentemperaturen unter 5 °C verarbeiten
- + Flächen im Außenbereich bis zur Aushärtung vor Regen schützen